

IKOL[®]-KFZ

KFZ-Zulassung

Im Bereich der Kfz-Zulassung kommen regelmäßig gesetzliche Änderungen zum Tragen, die es in der Praxis umzusetzen gilt. Hierzu zählen z. B. die Internet-basierte Fahrzeugzulassung (i-Kfz) und die Möglichkeit der Kennzeichenmitnahme. Um so wichtiger, hier auf ein zuverlässiges und qualifiziertes Fachverfahren zu setzen.

IKOL-KFZ ist eines der meistinstallierten Kfz-Zulassungsverfahren in Deutschland. Zu den Anwendern zählen über die kommunalen Zulassungsbehörden hinaus Bundesämter, Polizeidienststellen und Fahrzeugdienstleister.

IKOL-KFZ unterstützt den Sachbearbeiter neben der Bearbeitung aller Schalter- und Verwaltungsarbeiten u. a. auch bei der Plaketten- und ZB-Verwaltung. Darüber hinaus ist bereits seit 2012 die erweiterte Zuständigkeit in IKOL-KFZ integriert und in Bayern und Brandenburg im Einsatz.

Leistungsumfang

- Antragsbearbeitung: Neu- und Wiederzulassungen, Umschreibungen, Kennzeichenreservierung, Ausserbetriebsetzung, Umkennzeichnungen, Halter- und Technikänderungen, Ersatzpapiere, besondere Kennzeichen, Versicherungskennzeichen, Fahrzeuge mit Betriebserlaubnis
- Druck Anträge, Fahrzeugpapiere, Gebührenaufstellungen, sonstige Word-Dokumente
- Nacherfassung Altakten
- Erstellung Mitteilungen an das KBA (online)
- Übernahme Mitteilungen vom KBA (online)
- Terminverwaltung
- Plausibilitätsprüfungen
- Erstellung Übersichten Typdaten
- Briefverwendungsnachweis

Vorteile

- große Anwendergemeinschaft: 1/4 aller Kfz-Zulassungsbehörden in Deutschland
- Erweiterte Zuständigkeit
- Scannen kompletter Kennzeichenschilder mit Objektscanner - ausgezeichnet mit dem Fujitsu "Best ScanSnap Integration Award"
- Zuteilung Altkennzeichen in mehreren Zulassungsbezirken aus einem gemeinsamen Kennzeichen-Pool
- Online-Schnittstellen und ergänzende eGovernment-Dienste (u. a. mit integrierter eID-Funktion des nPA)
- optional: Erstellung einer elektronischen Akte direkt aus IKOL-KFZ heraus
- hohe Bedienerfreundlichkeit
- als SaaS-Lösung verfügbar
- Support ohne Umwege

- Erstellung und Druck von Auskünften nach verschiedenen Kriterien
- Erstellung und Druck von Listen und Statistiken nach verschiedenen Kriterien
- Verwaltung Gebühren
- Erstellung, Pflege von Schreiben über MS Word
- Erstellung, Pflege von Schlüsseldateien/Katalogen

Module

- Abschleppmodul
- AKZ-DSN-Erkennung
- Ermittlung Halterdaten
- Erweiterte Zuständigkeit
- Flottenzulassung
- Gebührenschilder
- Plakettenverwaltung

- PZU-Verwaltung mit Schnittstelle zum ePZA
- Sachbearbeiterkasse
- ZB-Verwaltung
- ZFZR/A-Auskunft online
- ZFZR/S-Schreiben online

Schnittstellen

- Dokumenten-Management-Systeme (DMS) (asOne, Easy Enterprise.I oder .X ...)
- Einwohnermeldeverfahren (Meso, mpsEM ...)
- Elektronischer Postzustellungsauftrag (ePZA)
- Gebührenkasse (H&H, TopCash ...)
- Gewerbe-Verfahren (Migewa ...)
- Haushalts-Kassen-Rechnungswesen (proDoppik, newsystem kommunal ...)
- Kassenautomat (GEA-F, MaxiPay, Hess ...)
- Rückschnittstelle Kassenautomat
- Kraftfahrt-Bundesamt
- KraftSt-Verfahren
- Office-Produkte (Microsoft Word)
- Ordnungswidrigkeiten-Verfahren (WinOWiG ...)
- Technische Prüfstellen (TÜV, DEKRA, GTÜ, KÜS)
- Versicherungen (inklusive Rückfalllösung über den GDV-Webservice)

Ergänzende Produkte

- IKOL-eAKTE (integrierte elektronische Akte): Erstellung digitalisierter Dokumente zu aktenpflichtigen Geschäftsvorfällen direkt aus IKOL-KFZ heraus und Übergabe an ein angebundenes DMS
- IKOL-EWO: Schnittstelle zu verschiedenen EWO-Registern unterschiedlicher Hersteller und zentralen Landesregistern
- eKOL-KFZ: webbasierte Dienste für Wunschkennzeichenreservierung, vorbereitende Kfz-Zulassung, Bankbriefauskunft, Beantragung Feinstaubplakette, webbasierte Kfz-Geschäftsvorfälle für Bürgerbüros
- eKOL-AKS: Online-Recherche im Datenbestand von IKOL-KFZ für Polizei und andere berechnigte Stellen (Zugriffe werden protokolliert)
- eKOL-KBA: webbasierter lesender Zugriff auf Daten/Register des ZEVIS
- eKOL-TNV: Online-Terminreservierung, z. B. mit der Kfz-Zulassungsbehörde oder Bürgerämtern

Softwareseitige System-Voraussetzungen

Client: MS Windows (7, 8/8.1, 10); Terminal-Server (z. B. Citrix XenApp), Unterstützung Virtual Desktop Infrastructure (VDI)

Server: MS Windows Server (Windows 2008 R2, 2012, 2012 R2, 2016); Linux (RedHat RHEL, CentOS, SuSE SLES ...); Unix (IBM AIX, Oracle Solaris); Integration in Virtualisierungs-Umgebungen (z. B. VMware, MS HyperV)

Datenhaltung: SQL-Datenbanken (MS SQL Server, Oracle ...)

Telecomputer Gesellschaft für
Datenverarbeitung mbH
Elisabethstraße 12
50226 Frechen
Telefon: 02234-99955-0
Telefax: 02234-99955-99

Niederlassung Berlin
Alte Jakobstraße 79/80
10179 Berlin
Telefon: 030-308687-0
Telefax: 030-308687-99

Niederlassung Sachsen
Behringstraße 16b
01067 Dresden
Telefon: 0351-792110-0
Telefax: 0351-792110-99

Sie erreichen uns auch unter:
<http://www.telecomputer.de>
E-Mail: info@telecomputer.de

Stand: 03.17

Hinweis zur Gleichstellung: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit hat Telecomputer weitgehend auf die gleichzeitige Nennung der männlichen und weiblichen Formen verzichtet. Es sind - wie seit jeher üblich - selbstverständlich immer beiderlei Geschlechter gemeint.

Hinweis zum Markenschutz: Die in diesem Dokument verwendeten Soft- und Hardwarebezeichnungen sind überwiegend eingetragene Warenzeichen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechts.